

ROMESS®

1/16

ROMESSAGE

Das Firmenmagazin von ROMESS Rogg



www.romess.de



Perfekte Technik zum Spitzenpreis

In unseren neuen Geräten der RoTWIN-Generation schlägt ein besonders starkes Herz. Oder besser gesagt: zwei Herzen. Denn unser SE 30-60 A10 und Typ 22 A sind mit dem neuen RoTWIN-Hydrauliksystem ausgerüstet, in dem zwei überaus leistungsfähige Pumpenzwillinge (Twins) arbeiten, die optimal aufeinander abgestimmt wurden. RoTWIN ist eine Revolution im Gerätebau und daher natürlich weltweit patentgeschützt. Kraft ist bekanntlich nicht alles - das gilt auch beim Wechseln der Bremsflüssigkeit. Das RoTWIN-System ist nämlich bei doppeltem Fließdruck gegenüber einer herkömmlichen Hydraulik in der Lage, quer zurückverlaufende Pulsationen der Bremsflüssigkeit und damit ein Aufschäumen zu vermeiden. Das heißt: Damit arbeiten Werkstattprofis jetzt **noch schneller und wirtschaftlicher - bei garantiert „harten“ Bremsen**. Die mit RoTWIN ausgestatteten Geräte erzeugen ebenso wie unsere Produkte der PremiumLine einen doppelt so starken Fließdruck zum erforderlichen Volumenstrom, der erforderlich ist, um ordnungsgemäß Entlüftungen durchzuführen. Sie entsprechen damit höchsten professionellen Ansprüchen auch bei der Wartung moderner Bremsanlagen und dem Einsatz neuer Bremsflüssigkeiten. Dabei ist die Zeitersparnis signifikant.

Werner Rogg ist stolz auf das neue SE30-60 RoTWIN.

Liebe Leser, ROMESS verfügt über 45-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Top-Geräten für den Bremsenservice. Sie entsprechen den Spezifikationen internationaler Kfz-Hersteller. Schon seit eh und je sind wir Technologieführer. Und die Ideen gehen uns nicht aus. Ein Slogan, mit dem wir vor einigen Jahren warben, gilt nach wie vor: „Unsere Philosophie ist Innovation“. Weil das tatsächlich so ist, können wir Ihnen in dieser Ausgabe Geräte der Generation RoTWIN vorstellen. Deren Hydraulik ist nach neusten Erkenntnissen der Technik ausgelegt, sodass sie mit hervorragender Performance und einem attraktiven Preis punkten werden - auch bei Ihnen?

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Werner Rogg

Ihre Vorteile:

- Perfekte Technik
- Zeitersparnis durch einfaches, zuverlässiges Handling
- Attraktiver Preis für ein hochwertiges Bremsen-Servicegerät





Das SE 10 (vorne rechts) mit internem 10-Liter-Tank und das SE 5, ausgelegt für den Einsatz von Gebinden.

Mit oder ohne

Tank oder Gebinde? Das ist bei der Wahl eines Bremsenwartungsgeräts stets die Frage. Die Antwort darauf hängt stets an den jeweiligen Anforderungen des Anwenders. ROMESS liefert für jeden Bedarf ein robustes Gerät, im Werkstatteinsatz seit Jahren bewährt: mit Tank den Klassiker SE 10, für Gebinde das SE 5, beide kompakt und auf dem neusten technischen Stand.

Nachfrage groß

Die Lenkradwaage RNW 2009 mit integriertem Akustiksignalgeber, patentgeschützt und mit einem elektronischen Neigungsmesser ausgestattet, gleicht automatisch den Horizont ab und eliminiert so Messfehler. Der Mechatroniker weiß sofort, wo er nachbessern muss. Daher erfreut sich die RNW 2009 großer Nachfrage.



Die Lenkradwaage RNW 2009, hier mit Alu-Justierplatte für die jährlichen QM-Prüfungen, erfreut sich großer Nachfrage.

Umsatz für die Werkstatt

Die Lebensversicherung

Zwei Dinge braucht der Autofahrer in der kalten Jahreszeit mehr denn je: gute Reifen und gute Bremsen. Letzteres garantiert frische Bremsflüssigkeit im Bremssystem, **damit alle vier Räder gleichzeitig bremsen**. „Das ist die Lebensversicherung für den Autofahrer“, betont ROMESS-Chef Werner Rogg. „**Optimale Sicherheit bringt nur ein einwandfrei durchgeführter Bremsenservice.**“

Das geht am besten mit ROMESS-Geräten, da diese im Gegensatz zu vielen Wettbewerbsmarken auch an modernen Bremssystemen die hydraulischen Voraussetzungen erfüllen, Gas- und Schwebeteilchen aus dem System zu befördern. „**Die Werkstätten sollten nicht vergessen, ihre Kunden auf die Bedeutung der Bremsenwartung hinzuweisen**“, meint Werner Rogg. Denn der Autofahrer merkt es unter Umständen erst, wenn es zu spät ist, dass seine Bremsen nicht in Topform gebracht wurden. Die häufigste Konsequenz: Das

Fahrzeug schert beim Bremsen aus und prallt, weil die Bremskraft nicht ausreicht, auf den Vordermann. Besonders die Unfälle, in denen der Wagen seitlich wegdriftet, sind überaus gefährlich. Das passiert, weil bei modernen elektronischen Bremsanlagen der **Bremsdruck unterschiedlich auf die Räder verteilt wird, und weil innerhalb der ersten 1,5 Sekunden vor allem bei Kälte eine gewisse „Anfangsträgheit“ entstehen kann**. Daher ist es beim Wechseln der Bremsflüssigkeit entscheidend, dass der Service in der Lage ist, mit seinem Wartungsgerät Gas- und Schwebeteilchen vollständig aus dem System zu befördern. Der Bremsenservice ist ein wichtiger Baustein dessen, was Werkstattkunden heute erwarten - nämlich Rundum-Service. **Sie wollen Kundendienst, Reifen- und Bremsendienst und Diagnose aus einer Hand**. Wer das alles bietet und dazu die richtige Ausrüstung hat, kann damit auch guten Umsatz machen.



Wenn sie in ihrer Kfz-Werkstatt einen guten Rundum-Service geboten bekommen, sind Kunden zufrieden. In der kalten Jahreszeit ist ein gut gewartetes Fahrzeug wichtig. ROMESS bietet neben hochwertigen Geräten für den Bremsenservice auch Top-Equipment für Diagnose und Fahrwerkvermessung.

RoTWIN

Neue Maßstäbe

Ein Top-Produkt zum Top-Preis - darum geht es heute auf dem Markt für Werkstatt-ausrüstung. Mit der neuen Gerätegeneration im mittleren Preissegment ist Technologieführer ROMESS nun ein ganz großer Wurf gelungen: Die mit dem RoTWIN-System ausgestatteten Geräte sind aufgrund einer völlig innovativen hydraulischen Auslegung höchsten Anforderungen gewachsen.

Bei Autos hat sich in den letzten Jahren die technische Auslegung der Bremsanlagen sicherheitstechnisch durch Bremshilfen etc. sehr verfeinert. **Dies bedeutet, dass beim Bremsflüssigkeitswechsel heute andere Bedingungen gelten: Es sind höhere Widerstände in der hydraulischen Behandlung einer Bremse zu überwinden. Mit herkömmlichen einfachen Servicegeräten lässt sich eine Bremse nicht mehr vollkommen entlüften.** Neben den bewährten Premium-Geräten, dem S 15 und



Bremswartungsgeräte mit Vorabentleerung: SE 30-60 A10 (Bestell.- Nr.: 1340) und Typ 22 A (Bestell.- Nr.: 2200) - beide sind mit dem neuen RoTWIN-System lieferbar.



Die Geräte der RoTWIN-Generation verfügen über eine One-View-Levelanzeige. Bei leerem Fassgebinde (Zusätzlich erfolgt eine Systemabschaltung) leuchtet sie auf, und bei ungenügendem Arbeitsdruck oder bei Luft-Gasgemisch in der Ansaugleitung blinkt sie.

dem S 30-60, überzeugt nun die RoTWIN-Generation voll unter diesen neuen Bedingungen, sind die Geräte doch nach neusten technischen Erkenntnissen konzipiert und natürlich weltweit patentgeschützt (Pat. pend. DE 20 2014 010 280 U1 / 20 2014 010 280.5) Das RoTWIN-Prinzip wird im Markt mittelpreisiger Geräte neue Maßstäbe setzen. Das mit RoTWIN ausgestattete SE 30-60 A 10 sowie Typ 22 A verfügen über einen doppelt so hohen Fließdruck wie konventionell ausgelegte Geräte. Das bietet dem Kunden die Basis einer zukunftssiche-

ren Investition. Werner Rogg, ROMESS-Chef und führender Entwickler: „Nur dadurch werden bei modernen Bremsen oder Kupplungen in den Leitungen und Komponenten Luft-, Gas- und korrosive Schwebeteilchen bei einer Entlüftung ausgeschieden. Dies gewährleistet eine verzögerungsfreie, kontinuierliche Kraftübertragung beim Bremsen oder Kuppeln!“

Zur neuen Pumpenhydraulik wurde die Saugseite der Pumpen mit einem zentralen Ansaugrohr mit dem darüber angeordneten Rücklaufrohr ausgestattet. Diese Rohrkombination lässt sich nun zentral in eine Anschluss-Schraubverbindung einführen und mit dem Fassgebinde mechanisch fest anschließen (Pat. DE 10 2005 059 068 B4 / EP 1 795 494 B1).



Die neue ebenfalls patentierte Rohrkombination lässt sich mit dem Fassgebinde mechanisch fest verbinden.

RoTWIN

ROMESS hat nun unter dem Namen RoTWIN eine erprobte Pumpenhydraulik verfeinert, indem zusätzlich zwei Pumpen elektrisch in einer Stromperiode wechselseitig angesteuert werden.

Der Druckaufbau dieser Pumpen erfolgt durch die abwechselnde Bewegung von Stufenkolben in Richtung der Flussrichtung. Während eine Pumpe saugt, drückt die andere Pumpe die Flüssigkeit weiter. Die Ein- und Ausgänge der Pumpen werden symmetrisch zusammengeführt. Dadurch erhält man eine kontinuierliche Strömung. Hinzu kommt, dass sich der Fließdruck und der Durchfluss erhöhen. Dies ist ein willkommener Nebeneffekt. Die Strömung verläuft somit als Schubströmung in Flussrichtung. **Dies bringt gleichzeitig noch ein Rohrreinigungseffekt mit sich, sodass in der Bremsflüssigkeit befindliche Schweb- oder Gasanteile mit heraus geschwemmt werden.** Dies ist besonders wichtig beim Austausch oder Erneuern der Bremsflüssigkeit (Pat. pend. DE 20 2014 010 280 U1 / 20 2014 010 280.5).

www.romess.de

ROMESS®

Die neue Generation.



ROMESS Typ 22 A

**Doppelter Fließdruck
Halber Zeitaufwand
Kleiner Preis**



ROMESS SE 30-60 A 10

RoTWIN 

inside



Pat. pend. DE 20 2014 010 280 U1 / 20 2014 010 280.5